

"-- und Ihr Beruf?" [...]

Autor(en): **Gianolla, François**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 50

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„ — — und Ihr Beruf?“
 „Ich bin der Erfinder vom Radar!“

Im Zoo

«Müetti, los, so los doch äntli und hör gschwind uf Nähmaschinele! Also mer wäred jetzt im Zoo, mir Chinde sind d'Aeffli und Du bischt de groß Aff, aber gäll, Du muescht eso tue wie wänn.» Ich gebe mir über der Naht, beide Hände auf der Arbeit, wenigstens mit dem Gesicht alle Mühe und ernte den nötigen Erfolg. Die Szene wird zum

Tumult. Plötzlich öffnet sich die Türe, die gestrenge Frau Großmama guckt nach. «Lueg, und jetzt chunt grad na de alt Aff!», brüllt Hansruedi. — Von der Mühe, die ich hatte, die einer Ohnmacht nahe Großmama wieder ins Gleichgewicht zu bringen, schweigen wir. Jedenfalls war es einer meiner elendesten Augenblicke, als sie wisperte: «So reded Ihr also amigs vo mir.» (Wüwa.) Eul-Alia

Jäger Stübli
 im Restaurant „DU PONT“
 ZÜRICH beim Hauptbahnhof

Die Küche ist prima!

Nur gute Weine! -Bräu!!
 Tel. 27 18 22/25 83 55 Fl. Hew


Vin Mousseux et Champagne
 La plus ancienne
 Marque suisse

Armeereform

Weise Häupter quälen sich damit ab, unseren Soldaten die Uniform zu erfinden, die selbst alle G.I.'s zum Erblassen bringen muß. Wie weit die Sache schon gediehen ist, zeigt klar der große Kampf, der um die Taschen der neuen Wunderhose ausgefochten wird. Höre und staune:

«Die Hosen sind mit folgenden Taschen zu versehen:

Vorne links und rechts je eine große äußere Tasche mit Oeffnung nach oben und zwar so, daß die eigentliche Tasche unterhalb der Tasche der Fußtruppenhose zu stehen kommt.»

Denk Dir einmal diese Umwälzung! Taschen mit Oeffnung nach oben, wie soll man nun da noch etwas verlieren können? Die Oeffnung nach unten war doch bisher soo praktisch und — weißt Du vielleicht nun, wo die eigentliche Tasche hinkommen soll? Ich nicht! xr

Mich freut es, daß die Reform so gründlich von unten her angepackt, und daß die Sachverständigen schon bei der Hose angelangt sind. Das D.R. und die übrigen Kleinigkeiten können ruhig warten. — Nebi.

Ehrlichkeit in Ziffern

Wir hatten kaum den Zug verlassen, als der Schaffner atemlos, mit der Handtasche meiner Frau, uns nachgerannt kam. Er lehnte jede Belohnung ab, sagte indessen: «Wenn ich damit nicht allzu persönlich werde, Madame, so möchte ich gerne wissen, wieviel Geld Sie in der Tasche hatten?»

Meine Frau sagte es ihm. Er zog ein kleines Notizbuch hervor und fügte den Betrag einer langen Reihe von Zahlen bei. «Ich führe nur Buch darüber, was es mich kostet, rechtschaffen zu sein», erklärte er.

(Uebersetzen aus «Readers Digest», v. M. J. S.)
 (J. Watson Garman.)

Halali!

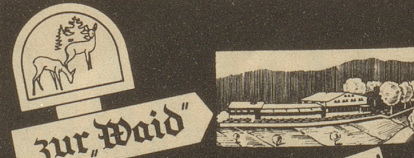
Nimrode des Kantons Zürich!

Der Silberlöwe (Puma) treibt sein Unwesen auch auf dem Walcheplatz Zürich (Kant. Steueramt) und droht die Mittelstandsherde zu erwürgen.

Hubertus

Französisch für Anfänger

la pâte - die Patin	l'angle - die Angel
le char - die Schar	la bouche - das Buch
la fraise - die Fräse	l'arme - der Arm
la blague - die Plage	Ruth


 zur „Waid“

Wunderbare Aussicht auf Zürich
 Mit Tram 7 bis Bucheggpl.
 Tel. 26 25 02 H. Schellenberg